

Protokolleintrag vom 01.10.2008

2008/460

Postulat von Hedy Schlatter (SVP) und Kurt Hüsey (SVP) vom 1.10.2008: Kleinkinderbetreuungsberufe, Verzicht auf Prämien bei Lehrabschluss

Von Hedy Schlatter (SVP) und Kurt Hüsey (SVP) ist am 1. Oktober 2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Sozialdepartement die geplanten Lehrlingsprämien für den erfolgreichen Lehrabschluss in den Kleinkinderbetreuungsberufen von Fr. 12'000 pro Fall verhindert werden können.

Begründung:

Gegenüber den privat geführten Krippen, welche mit ähnlichen Personalrekrutierungsschwierigkeiten zu kämpfen haben und die Ausbildung auf eigene Kosten übernehmen, bedeuten diese Zuschüsse eine erhebliche, diskriminierende Benachteiligung. Die Ausrichtung dieser Prämien aus Steuergeldern sind eine weitere versteckte Subvention dieser bereits grosszügig unterstützten Institution. Es kann nicht länger angehen, dass das Sozialdepartement unter dem Vorwand „Qualitätskriterien“ als staatlich geförderter Konkurrent auf dem Stellenmarkt auftritt und dabei jegliche Privatinitiative in der Kinderbetreuung im Keim erstickt.

Mitteilung an den Stadtrat